



Ortsgruppe
Sinnvoller Umgang mit Mobilfunk
Postfach 1252 - 8640 Rapperswil
www.summ.info - Email: info@summ.info

An alle Mitglieder und GönnerInnen,
Interessierte, Freunde,
Verwandte und Bekannte

Jona, 10. Februar 2009

Stellungnahme zur Revision der Verordnung über nichtionisierende Strahlung:

Antrag zur Senkung der Grenzwerte

Wir gelangen aus aktuellstem Anlass an Sie. Bis Ende Februar 2009 findet die Vernehmlassung zu einer Revision der Verordnung über nichtionisierende Strahlung (NISV) statt. Die Revision besteht im Wesentlichen in einer Neudefinition des Anlagebegriffes, wirkt sich indessen kaum auf die Strahlungsimmissionen aus. Sie bietet aber die Gelegenheit, kund zu tun, dass eine Senkung der Grenzwerte für Mobilfunkanlagen dringend notwendig ist. Jede Einzelperson ist berechtigt, am Vernehmlassungsverfahren teilzunehmen.

**Unterschreiben Sie heute noch!
Setzen Sie ein Zeichen, handeln Sie jetzt!**

So gehen Sie vor:

1. Setzen Sie Absender, Datum und Unterschrift auf der Stellungnahme an Herrn Oberle vom BAFU ein.
2. Fertigen Sie davon zwei Kopien an.
3. Schicken Sie die im Original unterzeichnete Stellungnahme an Herrn Oberle vom BAFU und zwar unbedingt **eingeschrieben**.
4. Setzen Sie Absender, Datum und Unterschrift auf dem Begleitbrief an Bundesrat Leuenberger ein und versenden Sie den Brief zusammen mit der einen Kopie der Stellungnahme ebenfalls **eingeschrieben**.
5. Bewahren Sie die zweite Kopie der Stellungnahme und die Postquittungen sorgfältig auf.
6. Informieren Sie den Vorstand, dass sie eine Stellungnahme abgegeben haben.

Zusätzlich ist zu bedenken:

Stellungnahmen von grossen Verbänden und Organisationen werden bei der fachlichen Auswertung höher gewichtet als diejenigen von Einzelpersonen. Aus politischer Sicht zählt allerdings jede Stellungnahme. Wer über entsprechende Kontakte verfügt, möge bitte den Mustertext weiterleiten und die nachfolgend aufgeführten Verbände und Organisationen zur Abgabe einer eigenen Stellungnahme motivieren.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Vereine und Verbände | 15. Kleintierzüchterverbände |
| 2. Gesundheitsorganisationen | 16. Bienenzüchterverbände |
| 3. Umweltorganisationen | 17. Forschungseinrichtungen |
| 4. Ärztevereinigungen | 18. Hochschulen |
| 5. Spitalverbände | 19. Krebsliga, Onkosuisse, Krebsforschung CH |
| 6. Ärzte und Therapeuten | 20. Patientenorganisationen |
| 7. Tierärzte | 21. Parteien (Gemeinden, Kantone, CH) |
| 8. Verbände der Baubiologen | 22. Stadträte, Gemeinderäte |
| 9. Schulbehörden | 23. Regierungsräte, Kantonsräte |
| 10. Schulleitungen | 24. Nationalräte, Ständeräte |
| 11. Lehrerverbände | 25. Konsumentenschutzorganisationen |
| 12. Verbände der Heilpädagogen | 26. K-Tipp, Saldo, Beobachter |
| 13. Tierschutzvereinigungen | 27. übrige Presse und Massenmedien |
| 14. Landwirtschaftsverbände | 28. u.a. |

Basierend auf unserer Stellungnahme besteht beispielsweise auch noch die Möglichkeit, auf kantonaler Ebene Motionen zu lancieren, mit denen die Kantonsregierungen verbindlich beauftragt werden, beim Bundesrat einen Vorstoss zur Senkung der Grenzwerte zu unternehmen.

Die Musterbriefe an Herrn Oberle vom BAFU und Bundesrat Leuenberger können auch unter www.gigaherz.ch heruntergeladen werden.

Wir hoffen und zählen auf Sie!

Freundliche Grüsse

Ortsgruppe SUMM

Beilagen:

- Stellungnahme an Bruno Oberle / BAFU
- Begleitbrief an Bundesrat Leuenberger